

Pressemitteilung
Berlin, 04.02.2011

Schau hin: Architektur!

Kitakinder erforschten mit den *kleinen baumeistern* ihre bauliche Umgebung

Ein Projekt in drei Berliner Kindergärten, gefördert vom Berliner Projektfonds kulturelle Bildung

Berlin / Architektur schafft Raum. Sie bildet den Rahmen für jedes Kind zu Hause oder im Kindergarten. Ihre ästhetische Gestaltung und Nutzung vermittelt schon den Kleinsten eine bestimmte Atmosphäre und Wertehaltung. In drei Berliner Kindergärten schauten Kindergartenkinder im Zeitraum von Februar bis Dezember 2009 genau hin: als "kleine Bauforscher" erlebten wir Gebäude, lösten architektonische Rätsel, begriffen und vermaßen Räume in verschiedenen Dimensionen, erarbeiteten uns Nutzungen und Raumfolgen. Gemeinsam mit den Erziehern entdeckten wir die Welt in den Kindergartenräumen neu, mit den Kindern als "Expeditionsleiter".

Architektur ist die Basis unseres täglichen Lebens. Wir alle arbeiten, leben und spielen in einer von Menschen gebauten Umgebung. Jedes Gebäude ist individuell und stellt die Persönlichkeit der Bewohner und Nutzer dar. Dabei verbindet und spaltet Architektur zugleich - sie ist im Gegensatz zur Kunst keine Privatangelegenheit, sondern fast immer mit öffentlichem Interesse verbunden. Um die Sensibilisierung für die gebaute Umgebung und die Förderung der kindlichen Kreativität in diesem Gebiet zu unterstützen, initiierten die *kleinen baumeister* dieses Projekt gezielt im Vorschulalter. Aufgrund des großen Erfolges entstand daraus ein Forschungsmodul, welches in jeder Einrichtung durchgeführt werden kann.



In festen Forschungsschritten nähern wir uns, ausgehend vom Berliner Bildungsprogramm der Architektur an: Informationen über den großen Begriff „Architektur“ werden zunächst anhand einer „Fachbibliothek“ verschafft und in kleinen Zeichnungen festgehalten. Der Forschungsauftrag „Der Raum und seine Nutzungen“ führt alle Kinder durch das gesamte Kitagebäude. Auf dem Weg vom Keller bis zum Dach wird so manches geheime Zimmer, fotografisch festgehalten und neue Nutzungen, wie z.B. der Heizungskeller entdeckt. Alle Ergebnisse werden dann am nächsten Tag auf dem eigenen Grundrißplan vermerkt, angekreuzt oder durchgestrichen – Achtung: Hier ist Orientierungsvermögen gefordert! Als nächstes ergründen wir gemeinsam die kindlichen Körpermaße, finden Messinstrumente, um Körper oder Räume bestimmen zu können und halten alles auf maßstäblichen Körperprotokollen fest. Dabei werden alle erdenklichen Längen, Höhen, Breiten mit Zollstöcken, Linealen, Maßbändern u.a. erforscht. Auf einer sogenannten Fotosafari durch die Einrichtung werden Lieblingsräume festgehalten, die am Ende des Projektes zeichnerisch und anhand eines Schuhkartonmodells künstlerisch sichtbar gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kleinebaumeister.de

Kontakt: kleine baumeister, Jessica Waldera

Telefon: +49-(0)30-61308147 Fax: +49-(0)30-61308149 e-mail: info@kleinebaumeister.de